



## Einladung zum Bürgerdialog „Ländlicher Raum – Raum mit Zukunft?!“

Sehr geehrte Damen und Herren,

städtische Regionen wachsen, der ländliche Raum verliert – ist es so einfach? Viele Arbeitsplätze und Berufsmöglichkeiten finden sich in den Verdichtungsräumen. Dies ist vor allem für junge Menschen interessant: Studien- und Ausbildungsmöglichkeiten, ein größeres Freizeitangebot und kurze Wege locken. Wie kann der ländliche Raum da mithalten? Was ist die Qualität ländlicher Räume in Baden-Württemberg und speziell in unserer Region?

Die Europäische Union (EU) und das Land Baden-Württemberg unterstützen die Entwicklung im ländlichen Raum mit speziellen Förderprogrammen wie z.B. der europäischen LEADER-Initiative. Unter Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern setzen zahlreiche Förderprojekte neue Impulse für mehr Lebensqualität und Wertschöpfung in ländlichen Gebieten.

Doch wie sieht die Zukunft auf dem Land aus? Zwischenzeitlich liegen die Vorschläge der EU-Kommission für die Ausgestaltung des Mehrjährigen Finanzrahmens 2021-2027 und der Programme für den ländlichen Raum auf dem Tisch. Und seitdem wird kontrovers diskutiert. Es geht um Fragen der finanziellen Verteilung, der inhaltlichen Absichten und um die erforderliche Neuausrichtung und Vereinfachung der EU-Programme.

Was sind die Erwartungen der Bürgerinnen und Bürger und lokalen Akteure an die zukünftige Politik der EU für den ländlichen Raum und an das LEADER-Programm? Für welche Herausforderungen wird Unterstützung benötigt? Diese und weitere Fragen möchten wir mit Ihnen in einem Bürgerdialog diskutieren. Wir laden Sie herzlich ein zur Veranstaltung

**„Ländlicher Raum – Raum mit Zukunft?!“  
am Samstag, 17. November 2018  
um 17:00 Uhr  
in die Turn- und Festhalle Großaltdorf,  
Kirchbergstraße 11, 74541 Vellberg-Großaltdorf.**

Folgendes Programm ist vorgesehen:

17:00 Uhr **Begrüßung**

17:15 Uhr **Podiumsgespräch mit**

**Dr. Inge Gräßle MdEP**, Vorsitzende des Haushaltskontrollausschusses im Europäischen Parlament

**Friedlinde Gurr-Hirsch MdL**, Staatssekretärin im Ministerium für

Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg

**Prof. Dr. Heidi Elisabeth Megerle**, Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg, Professur für Angewandte Geographie und Planung

**Ute Zoll**, Bürgermeisterin Stadt Vellberg und Mitglied der LEADER-Aktionsgruppe Jagstregion

Moderation: **Dr. Barbara Malburg-Graf**, Leiterin des Büros Plan\_N – Prozessbegleitung in Planung und nachhaltiger Raumentwicklung

18:00 Uhr **Sie haben das Wort – Aussprache und Ideensammlung**

18:30 Uhr **Persönliche Gespräche beim Umtrunk**

Die Veranstaltung wird gefördert durch das Ministerium der Justiz und für Europa Baden-Württemberg und ist Teil des Europadialogs der Landesregierung 2018. Sie richtet sich an Vertreterinnen und Vertreter von Kommunen und Landkreisen, Fachverwaltungen, Verbänden und Vereinen, Projekten und Initiativen sowie alle Bürgerinnen und Bürger, die sich für den ländlichen Raum interessieren und engagieren. Gerne können Sie die Einladung weiterleiten.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Bitte melden Sie Ihre Teilnahme bis zum 13. November 2018 bei Johannes Ernst (j.ernst.leader@murrhardt.de, 07192 / 213-271) an.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

**Regina Gloning**

Vorsitzende  
Bürgerschaftliche  
Regionalentwicklung  
Jagstregion e.V.

**Annette Ehle**

Vorsitzende  
Regionalentwicklung  
Schwäbischer Wald e.V.

**Hermann Limbacher**

Vorsitzender  
Regionalentwicklung  
Hohenlohe-Tauber e.V.

